
Subject: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 1

Posted by [Juergen85](#) on Sat, 18 Nov 2006 12:33:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...habe gerade mal wieder etwas im Internet gestöbert und dabei etwas entdeckt was mich von meine Annahme abbringt ich hätte erblichen Haarausfall!

Doch es gibt noch eine sehr häufige Art von Haarausfall. Den spannungsbedingen Haarausfall. Und ich denke immer mehr das ich auch darunter leiden kann

Hier der Text:

Spannungshaarausfall (Alopecia Contentionalis)
ist die häufigste Form von Haarausfall.

Er wird durch permanente Verspannungen der Kopfhautmuskulatur verursacht. Das sind sehr dünne Muskelbänder, die ringsum unter der gesamten Kopfhaut verlaufen. Sie werden bei Stress, Anspannung und bei hoher Konzentration praktisch immer angespannt.

Dadurch spannt sich die Kopfhaut straff über den Schädel. Unter der angespannten Kopfhaut werden die sehr feinen Blutgefäße zusammengepresst, die das Hautgewebe und die Haarfollikel mit Blut und Sauerstoff versorgen.

Ohne ausreichend Sauerstoff können die Zellprozesse in den Haarfollikeln nicht mehr vollständig ablaufen. Sie verhornen mehr und mehr mit dem Hormon DHT und degenerieren. Das Haar fällt aus.

So entstehen zuerst die Geheimratsecken, dann die Tonsur und dann wird das gesamte Schädeldach kahl. Im Bereich über den Ohren und rund um den Hinterkopf existiert keine Kopfhautverspannung. Dort bleibt das Haar erhalten.

Spannungshaarausfall betrifft Männer stärker als Frauen, weil sie einen höheren DHT-Spiegel haben. Oft wird die angespannte Muskulatur als starkes Spannungsgefühl wahrgenommen. In extremen Fällen führt das bis hin zu einem starken Kribbeln, Jucken oder Brennen der verspannten und „übersäuerten“ Muskulatur.

Herkömmliche Behandlungsformen helfen nicht gegen Spannungshaarausfall. Die richtige Therapie besteht in einer konsequenten Entspannung der verspannten Muskulatur. Die medikamentöse AC-Therapie kann die Kopfhaut innerhalb von wenigen Tagen wieder vollständig entspannen. Der Haarausfall kann innerhalb von Wochen gestoppt werden. Ausgefallenes Haar kann wieder nachwachsen.

Ende

Und genau die Merkmale sind auch mir aufgefallen bei mir. Es hat bei mir angefangen zu jucken

in den GHE jetzt habe ich genau da keine haare mehr. Dann etwas auf dem Oberkopf, da habe ich jetzt auch keine Haare mehr. Jetzt juckt es in der Tonsur, erste Lichtungen sind zu sehen!!!!

Mh.....dagegen hilft natürlich dann auch keine Finasterid oder Regaine oder sonstwas!!!

MfG
Jürgen

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [reinforcement](#) on Sat, 18 Nov 2006 12:42:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

noch nie was von gehört

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Juergen85](#) on Sat, 18 Nov 2006 12:46:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gibt sogar einen link hier auf der seite davon!!!!

Haarausfall kan sowieso noch ganz andere sachen beeinflussen hier mal was den Haarausfall alles auslösen oder stark beschleunigen kann.

1. Strahlung von Computern/Fernsehern!
2. Selbstbefriedigung
3. häufiger Stress oder psychische Probleme

das ist schon alles traurig

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [reinforcement](#) on Sat, 18 Nov 2006 12:58:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

teilweise auch dummes gelaber!

ich sitz grad sehr viel vor der kiste.....

aber hab kein HA mehr (dank finasterid)!

Sowas könnte mit triggern.....ist aber eher zeugs von leuten die kein peil haben!

Ich kann dir nur nochmals raten....versuche wenigstens ein paar sachen.....aber langsam hab ich auch keine lust mehr immer das selbe zu sagen!

Zu genhair was du geschrieben hast!

Schreib denen mal ne mail.....die nennen dir dann ein europäisches konto.....aufdas du ganz

normal überweisen kannst ohne kreditkarte!

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Amarok](#) on Sat, 18 Nov 2006 13:30:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Halt ich nix von. Ist ne nette Theorie, um sich vor der Diagnose AGA zu drücken, genauso wie die (immer noch wesentlich wahrscheinlichere) Schilddrüsenunterfunktion, Mangelerkrankungen etc.

Wieso funktionieren denn bitte HTs, wenn man die Haare auf diese angeblich verspannten Stellen setzt?

Deine Merkmale sind die typischen Anzeichen einer androgenetischen Alopezie. Je schneller du das einsiehst und mit der Behandlung beginnst, desto mehr Haare kannst du wahrscheinlich halten.

Trigger gibts nen Haufen, manche kann man ausschließen andere nicht. Ich brauch meinen PC, meinen Sex, und gegen den Stress mach ich autogenes Training und trink Kaffee.

Also auf jetzt, Zeit ist Haar

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [loydd](#) on Sat, 18 Nov 2006 13:55:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Amarok schrieb am Sam, 18 November 2006 14:30Halt ich nix von. Ist ne nette Theorie, um sich vor der Diagnose AGA zu drücken, genauso wie die (immer noch wesentlich wahrscheinlichere) Schilddrüsenunterfunktion, Mangelerkrankungen etc. Wieso funktionieren denn bitte HTs, wenn man die Haare auf diese angeblich verspannten Stellen setzt?

Deine Merkmale sind die typischen Anzeichen einer androgenetischen Alopezie. Je schneller du das einsiehst und mit der Behandlung beginnst, desto mehr Haare kannst du wahrscheinlich halten.

Trigger gibts nen Haufen, manche kann man ausschließen andere nicht. Ich brauch meinen PC, meinen Sex, und gegen den Stress mach ich autogenes Training und trink Kaffee.

Also auf jetzt, Zeit ist Haar

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [tvtotalfan](#) on Sat, 18 Nov 2006 14:59:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

trotzdem ist es interessant.

Wer sich näher informieren möchte:

<http://www.ac-therapie.de/content/therapie.html>

...aber bei näherer Betrachtung merkt man gleich dass es denen auch nur auf ihr eigenes Geschäft ankommt, also solange keine brauchbaren Erfahrungsberichte bzw. Studien vorliegen kann man das erstmal abhaken...

außerdem schreiben die doch selbst:

Zitat:

Mögliche Alternativen im Rahmen der AC-Therapie

Autogenes Training

Alternativ zur medikamentösen Therapie kann die Entspannung der Muskulatur auch mit Hilfe von Autogenem Training erreicht werden. Das Autogene Training stellt den natürlichsten Weg dar, wieder eine entspannte Schädelmuskulatur zu erlangen. Allerdings beträgt der Zeitaufwand ca. 15 – 20 Minuten 2 mal täglich, was für viele Frauen und Männer, insbesondere im Berufsleben, deutlich zu zeit-aufwendig ist.

...nicht leisten kann oder nicht wollen mag ?

naja, wer sich 2 x 15 Minuten bewusste Entspannung am Tag nicht leisten kann ist schon arm dran...

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [Claudi](#) on Sat, 18 Nov 2006 15:04:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dieses Thema wurde letzts im Frauenforum diskutiert. Wen es interessiert:

http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/m/8807/850/0//25322213d0e0063aab71134a75d55f71/#msg_8807

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [tvtotalfan](#) on Sat, 18 Nov 2006 15:19:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich könnte wetten dass diese Firma auch den Beitrag zu "Haarausfall" bei Wikipedia zu ihren

Gunsten bearbeitet hat...

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [testuser](#) on Sat, 18 Nov 2006 21:12:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

da hatten wir doch aber hier auch schon mindestens einen thread zu oder?

warum sind eigentlich die seiten und hinterkopfhaare nicht von AGA betroffen? Wo liegen die Unterschiede zum Haar vorne und oben. Und warum gibt es da überhaupt unterschiede?? Und wieso verläuft das HA Muster so wie es verläuft?? hmhm..
Kann mit das bitte jemand erklären?

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [reinforcement](#) on Sat, 18 Nov 2006 21:53:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

testuser schrieb am Sam, 18 November 2006 22:12da hatten wir doch aber hier auch schon mindestens einen thread zu oder?

warum sind eigentlich die seiten und hinterkopfhaare nicht von AGA betroffen? Wo liegen die Unterschiede zum Haar vorne und oben. Und warum gibt es da überhaupt unterschiede?? Und wieso verläuft das HA Muster so wie es verläuft?? hmhm..
Kann mit das bitte jemand erklären?

das hinterkopfhaar wird von der definition zum rückenhaar dazugezählt....welches nicht DHT anfällig ist!
(allerdings hat das ein schweizer HT Arzt gesagt der keine ahnung vom fach hat.....deswegen weiß ich auch nicht ob das stimmt)

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Unkreativer](#) on Thu, 30 Nov 2006 10:27:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jetzt bin ich aber auch überrascht davor noch nie was davon gehört zu haben. Hier eine neutrale Meinung dazu: http://www.medizinfo.de/hautundhaar/haar/haarausfall/ac-therapie/therapie_spannungshaarausfall.shtml

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [nepomuk](#) on Thu, 30 Nov 2006 13:03:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

testuser schrieb am Sam, 18 November 2006 22:12

warum sind eigentlich die seiten und hinterkopfhaare nicht von AGA betroffen? Wo liegen die Unterschiede zum Haar vorne und oben. Und warum gibt es da überhaupt unterschiede?? Und wieso verläuft das HA Muster so wie es verläuft?? hmhm..

Kann mit das bitte jemand erklären?

Nein, das kann dir eben niemand erklären, obwohl es eine der wichtigsten Fragen ist. Wenn man darauf eine Antwort hat, wäre man einen ganz großen Schritt weiter.

Es gibt unzählige HA-Ursachen, die überzeugendsten Theorien sind für mich eben die, die diese Frage beantworten. Kopfhautspannung ist mir neu, klingt aber sehr interessant. Ich mache dagegen z.B. eine 5-minütige Kopfhautmassage nach jedem Haarewaschen. Wie kann man noch entspannen?

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [backflash](#) on Thu, 30 Nov 2006 18:10:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde diese Therapie auch ganz interessant, aber nicht zur Bekämpfung des HA.

Mein ganzer Stirnbereich, besonders zwischen den Augenbrauen ist fast immer angespannt, dass ich das Gefühl von permanenten Stress habe.

Ich hatte mal eine Massage machen lassen, wo mir warmes Öl über die Stirn gegossen wurde. Danach war ich so relaxt, richtig gut.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [pascha](#) on Thu, 30 Nov 2006 21:15:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

warum soll denn Selbstbefriedigung den HA beschleunigen ??

Hab ich ja noch nie von gehört

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [kaya](#) on Thu, 30 Nov 2006 21:17:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pascha schrieb am Don, 30 November 2006 22:15 warum soll denn Selbstbefriedigung den HA beschleunigen ??

Hab ich ja noch nie von gehört

es macht ja auch blind! lol

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Headbanger](#) on Thu, 30 Nov 2006 21:59:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nepomuk schrieb am Don, 30 November 2006 14:03 Wie kann man noch entspannen?

Einfach mal den Dealer in deiner Nähe fragen, zu Risiken und Nebenwirkungen

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [marb](#) on Fri, 01 Dec 2006 17:38:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kaya schrieb am Don, 30 November 2006 22:17pascha schrieb am Don, 30 November 2006 22:15warum soll denn Selbstbefriedigung den HA beschleunigen ??

Hab ich ja noch nie von gehört

es macht ja auch blind! lol

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Sun, 03 Dec 2006 21:19:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den Link, sehr interessant und es deckt sich mit dem Bericht.

Mir geht es übrigens ähnlich. Schon vor 20 jahren hatte ich dieses Spannungsgefühl aber wer massiert schon ständig seine Kopfhaut.

Hm, klingt vielversprechend.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [chris437](#) on Mon, 04 Dec 2006 12:12:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vor einigen jahren hat mir mein hautarzt gesagt, dass bei mir die gesamte kopfhaut juckt, weil sich die haut zu sehr spannt.
dachte, er ist verrückt.

schon vorher und auch später noch, bekam ich von allen ärzten die SE diagnose. HA hatte ich die ganze zeit natürlich auch.

doch was dran an der geschichte?

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Amarok](#) on Mon, 04 Dec 2006 12:15:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ob du ein SE hast oder nicht, lässt sich ja feststellen. Das ist keine Glaubensfrage. Und wenn du eins hast, würde ich den Juckreiz doch eher darauf schieben, als auf Kopfhautverspannungen.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Mon, 04 Dec 2006 12:26:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glaubt man den Berichten dann zeigt das Spannungsgefüge das durch dieselben auf der Kopfhaut entsteht ein Dreieck das den Hinterkopf als auch die beiden GEHEs beschreibt. Wenn die Theorie stimmt dann heißt dies das gerade in diesen Bereichen die Spannung stark und die Durchblutung schlecht ist. Schlechte Durchblutung heißt dann wohl verstärkter Ausfall was wieder das ist wogegen auch Minox wirkt.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Mon, 04 Dec 2006 12:30:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, so überraschend ist das nicht es gibt diverse Ansätze und die Forschung bewegt sich wohl in der Klinischen Phase II was bedeutet das die Marktreife wohl noch nicht erreicht ist. Positiv erscheint mir das es hier um einen relativen einfachen Eingriff auf die Ursache geht nämlich der Verspannung.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [chris437](#) on Mon, 04 Dec 2006 13:39:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hast du fin nach 10 jahren abgesetzt?

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Mon, 04 Dec 2006 13:47:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein ich benutze es immer noch

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [D.Benjamin](#) on Mon, 04 Dec 2006 17:59:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Forengemeinde,

bin ganz neu hier im Forum und auch sicherlich (noch) nicht so arg betroffen wie andere hier.
Aber auch bei mir fangen die Geheimratsecken langsam an sich auszubreiten.

Zum Thema hier.

Finde den Ansatz sehr interessant. Habe davor auch schonmal die Studie der Stiftung Warentest gelesen gehabt auf die, die in ihrer Website verweisen (www.ac-therapie.de -> bishergie Therapien) .

Wo ja keins der bisherigen Mittel wirklich gut abgeschnitten hat.

Und das was testuser angesprochen hat ist mir auch schon sehr oft aufgefallen.

Woher kommt das absolut typische Muster?

Hab dazu mal bei ein Anatomie Buch raus gekramt.

Und das stimmt wirklich das genau dort die Muskeln verlaufen wo das Haar ausfällt.

Und, dass das Hinterkopfhaar anscheinend zum Rückenhaar dazu gezählt wird und somit nicht DHT anfällig wäre finde ich irgendwie etwas abstruß.

Ausserdem erklärt es auch nicht warum dann das vordere Haar nicht gleichmässig ausfällt, sondern nur über den Muskeln.

Und @chris 437 die sagen doch auf der Homepage auch was von nem Test wo man rausfinden kann ob man ein Kandidat für die ist oder nicht.

Hat das schon jemand gemacht?

Würd mich sehr interessieren wenn da jemand was dazu sagen kann.

Hab auch oft ein völlig verspanntes Gefühl an der Strin.

Geht das noch mehr leuten so?

Wird das bei anderen Mitteln auch irgendwie in Zusammenhang mit dem Haarausfall gestellt?

Danke für eure Antworten

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [reinforcement](#) on Mon, 04 Dec 2006 18:10:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

probier es aus!

Was gegen diese Theorie spricht!
Warum fallen transplantierte Haare an den Stellen nicht aus?
Müssten doch dann auch wieder im Bereich der Muskeln und der Übersäuerung sein!

Möglich, dass diese Theorie mittriggert.....
aber garantiert nicht alleine!

Subject: Re: Interessante Theorie über den Haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Mon, 04 Dec 2006 20:39:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stimmt, eigentlich müssten dann bei Haarverpflanzungen dieselben nach einer gewissen Zeit auch wieder ausfallen. Dieser Fakt spricht somit gegen den beschriebenen Wirkmechanismus.

Anbei noch etwas von der Web Page zum Thema Messung der Verspannung der Kopfhaut:

Die EMG-Messung

Wenn bei Ihnen die Anzeichen einer Alopecia Areata vorliegen, sollten Sie zunächst die Stärke der Verspannung Ihrer Kopfhautmuskulatur beim Facharzt messen lassen.

Hierfür wird eine EMG-Messung (ElektroMyoGraphie) durchgeführt. Diese einfache und kurze Untersuchung dauert nur etwa 10 Minuten. Dabei werden Klebeelektroden auf der Haut über den Kopfhautmuskeln angebracht. Das Gerät misst die Ruhe- und Anspannungswerte Ihrer Kopfhautmuskulatur und zeigt Ihnen das Ausmaß der Verspannung an.
(Abb.1: Die EMG-Messung)

Bei vielen der Untersuchungen konnte festgestellt werden, dass die Werte der Kopfhautspannung extrem hoch sind. Die Normalwerte werden häufig sogar um das 20 bis 30-fache überschritten! Diese Verspannungen laufen in der Regel vollkommen unbewusst und nicht kontrollierbar ab.

Viele Männer und Frauen können heute selbst bei einem längeren Entspannungsvorversuch die Spannung der Muskulatur nicht mehr auf das Normalmaß (den natürlichen Ruhetonus der Muskulatur) zurückführen. Häufig sind die Verspannungen dermaßen stark ausgeprägt, dass sie bis in den Schlaf und bis in den Morgen hinein weiterwirken. Das führt dazu, dass die Durchblutung und die Sauerstoffversorgung der Haarfollikel über 24 Stunden verschlechtert ist. Beim morgendlichen Haarewaschen liegen dann oft besonders viele Haare im Becken.

anbei noch ein paar Bildchen von der Web Page dieselbe ist allerdings von der Firma und die versuchen natürlich ihre Methode zu verkaufen:

<http://www.ac-therapie.de/pictures/popup/22.jpg>

schließen

<http://www.ac-therapie.de/pictures/popup/24.gif>

Die typischen Anzeichen für Spannungshaarausfall

Die Bildung einer Haarinsel

Ein absolut typisches Bild für die Alopecia Contentionalis ist die verbleibende Haarinsel über der Stirn. Durch die anatomische Zweiteilung der Muskulatur ist die Kopfhautspannung in diesem Bereich etwas geringer. Das Haar fällt dort später aus.

Bildung von Geheimratsecken

An den Geheimratsecken sind die Spannungseffekte extrem stark ausgeprägt. Selbst wenn die erblich bedingte Empfindlichkeit der Haarfollikel nur schwach ist, können die Haare dort bereits ausfallen. Der Blutmangel im Bereich der Geheimratsecken kann anhand der gespannten und blasseren Haut beobachtet werden.

Stark ausgeprägte Stirnfalten

An der Stirn gehen meist zwei Spannungsrichtungen miteinander einher. Der Zug der Kopfhaut nach vorne und das Heben der Augenbrauen nach oben. Die Stirn liegt in heftigen Falten.

Anschwellende ?Zornesader?

Die Anspannung der Haut kann im oberen Schläfenbereich dermaßen stark sein, daß die Arteria temporalis superficialis, die sogenannte Zornesader, an der Schläfe deutlich sichtbar hervortritt.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [D.Benjamin](#) on Mon, 04 Dec 2006 21:49:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es dazu schon irgendwelche Studien?
Also das verpflanztes Haar nicht ausfällt?

Immerhin behaupten die ja nicht, dass das Haar sofort ausfällt sobald man sich verspannt (also so versteh ich das zumindestens)
sondern, dass sich eben über längere Zeit DHT ansammelt.
Und die Haarwurzeln dann langsam absterben.

Und DHT dürfte ja spätestens ab der Pubertät vorhanden sein.
Der Haarausfall beginnt aber meistens erst viele Jahre später.

Dh. bei dem Verpflanzten Haar (das ja noch nicht mit DHT "verstopft" ist) braucht es eben auch diese Zeit bis das Haar ausfällt?

Und das können ja locker 10 Jahre oder so sein?

Korrigiert mich wenn ich das falsch sehe...

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [reinforcement](#) on Mon, 04 Dec 2006 21:53:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hts gibt es schon seit 1920!
zwar nicht so gut.....aber es gibt sie!

nein die haare fallen nciht wieder aus!

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Mon, 04 Dec 2006 23:44:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nach dem was ich gehört habe fällt das verpflanzte Haar nicht mehr aus, so wie die Nackenhaare. Meist haben Männer mit Typischen Haarausfall ja diesen Haarkranz im Nacken übrig. Ob das dann wirklich so stimmt weiß ich nicht. Vielleicht gibt es auch nicht genügend Männer welche eine Haarverpflanzung gemacht haben und entsprechend alt sind.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [D.Benjamin](#) on Tue, 05 Dec 2006 17:23:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du vielleicht ne Quelle dazu das es nicht mehr ausfällt?

Hab nur das hier gefunden:

"There are no reliable scientific data yet on the long-term survival of transplanted hair. "

Kommt von:

<http://www.thirdage.com/healthgate/files/14082.html>
(Abschnitt Pros and Cons of Hair Transplants; 3. Absatz; 1. Zeile).

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [haarstudio-magic](#) on Tue, 05 Dec 2006 20:18:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde das ist eine sehr Intressanter Beitrag und ich habe das bei meinen Kunden schon häufig beobachtet.Es ist auch eine sehr schnell Lebig-Zeit und kann sich schlecht eine Entspannungszeit nehmen,vorallem das bewußte Abschalten fällt vielen Menschen schwer.Ich biete auch eine Behandlungsart an,wo nichts anderes wichtig ist nicht das Handy,nicht das was noch erledigt werden muß.

Mfg

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Tue, 05 Dec 2006 23:29:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, habe keine Quelle, habe das nur "gelesen und gehört" vielleicht Zeit die Zeit das es nicht stimmt.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [nepomuk](#) on Wed, 06 Dec 2006 06:30:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das bedeutet ja, daß es eben keine Zahlen dazu gibt, ob verpflanzte Haare nicht doch wieder ausfallen. Zu der Geschichte mit den Rückenhaaren: Wenn die Haare am Hinterkopf Rückenhaare sein sollen, warum zeigen sie dann ein ganz anderes Wachstumsverhalten? Rückenhaare wachsen doch nicht permanent, Kopfhaare dagegen schon.

Überhaupt: hat sich jmd schonmal gefragt, warum Körperhaare bei einer bestimmten Länge aufhören zu wachsen? Wie kann das sein? Wenn man sie abschneidet, dann wachsen sie recht schnell wieder nach, eben bis zu einer bestimmten Länge. Woher weiß das Haar, wie lang es ist und wann es aufhören soll zu wachsen? Die Erklärung "das steckt in den Genen" reicht mir nicht. Ich würde gerne den genauen Mechanismus kennen.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [ich2006](#) on Wed, 06 Dec 2006 06:33:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

könnte dies der grund für dystrophierte haare sein?
bin 22 und meine stirnfalten und zornadern sind mit einem 40 jährigen zu vergleichen... werde bei gelegenheit mal ein bild posten...

endlich habe ich evtl. einen grund für meinen ha gefunden

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [-octagon-](#) on Wed, 06 Dec 2006 11:17:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Echt gut...
Sollte Fin nicht helfen lass ich mich spritzen

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [-octagon-](#) on Wed, 06 Dec 2006 11:22:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kauft euch doch nen BOKOMA

<http://www.bbr-shop.com/xbokoma/index.htm>

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Wed, 06 Dec 2006 11:22:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Allgemien muß ich sagen dass nachdem ich diesen Thread eröffnet habe eigentlich fast ausschliesslich positive Rückmeldungen gekommen sind. Was mir allerdings fehlt sind irgendwelche Erfahrungsberichte, so dass eigentlich die komplette Bewertung auf die Studien der Hersteller zurückzuführen sind. Das ist ein bischen wenig um ein gutes Resumee zu ziehen.

Vermutlich werde ich mal zu einem der angegebenen Ärzte gehen und meine Hautspannung prüfen lassen. Die Anwendung ist recht teuer aber auch Minox und Fin kosten Geld.

Schön wäre es eine fundierte unabhängige Studie zu haben.

Prinzipiell wäre diese Behandlung eventuell eine gute Ergänzung zu Fin und nicht zu Minox.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [dude](#) on Fri, 08 Dec 2006 22:30:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich finde die neue Therapie sehr interessant und ich denke, dass sie vielleicht ein weiterer Strohhalm ist, an dem man sich festhalten kann.

Gut finde ich, dass die Therapie endlich mal an der möglichen Ursache ansetzt und nicht an den Symptomen. Jedenfalls liegt sie (sofern sie funktioniert) näher an der Ursache als die bisherigen Therapiemöglichkeiten.

Ich habe mal ein bisschen zu dem Thema gegoogelt und das hört sich ja schon sehr interessant an.

Allerdings gibt es auch Skeptiker:

<http://www.haarerkrankungen.de/expertenrat/erforum/index.php4?showpage=zeigebeitrag&forumnummer=11&beitragsnumme r=1206>

Preislich liegt die Behandlung auch nicht viel höher als eine konventionelle Behandlung mit Medikamenten, denke ich. Wenn man sich mal ausrechnet, was man sich so alles in die Haare schmiert und die Kosten summiert, dürfte eine Behandlungseinheit bei der Therapie auch nicht viel schlechter abschneiden. Ich tippe mal so auf 150 bis 250 Euro pro Sitzung (da wird AFAIK ja Botox gespritzt und eine Behandlung von Stirnfalten z.B. liegt auch so in dem Rahmen).

Mich würde interessieren, ob sich jemand hier dafür entscheidet, das mal auszuprobieren? Ich spiele gerade schon mit dem Gedanken, habe aber erstmal eine E-Mail mit ein paar Fragen an die Life Science Jungs geschrieben.

Jedenfalls ist das theoretische Modell, dass die aufgestellt haben recht plausibel und harmoniert auch mit den Erfolgen von Minox und Fin. Und vielleicht gibt es ja auch noch eine Erklärung dafür, dass transplantierte Haare nicht ausfallen. Vielleicht sind die Haarfolikel am Hinterkopf nicht identisch zu denen auf dem Kopf, oder sie sitzen nach der Transplantation nicht mehr so in dem Muskel, wie natürlich gewachsene Folikel.

Vielleicht sollte man mal ein paar Botox-Junkies aus den USA befragen, ob denen vielleicht Haare am Strinansatz nachgewachsen sind, die müssten das ja wissen

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Sat, 09 Dec 2006 09:30:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich teile deine Meinung.

Kaum anzunehmen dass die wenigen Männer die Botox nutzen auch ihren veränderten Haarausfall beobachtet haben. Es sind natürlich dann sehr subjektive Eindrücke und eine Veränderung kann an sehr vielen Dingen liegen. Meist wird Botox ja wohl eher von Frauen angewendet und die Behandlung der Stirn kann wohl auch nur begrenzt auf die Kopfhaut ausstrahlen.

Der Prof. schreibt das was ich auch denke. Es gibt offensichtlich keine unabhängigen Studien und Erfahrungsberichte. Ich halte den ursachenbezogenen Ansatz auch für logisch und sinnvoll. Ob das Mittel aber tatsächlich wirkt wird sich noch beweisen müssen. Allerdings muß ich auch sagen das damals bei Propecia auch die guten Ärzte so reagiert haben. Erst wollten sie garnicht anwenden dann versuchten sie einen davon zu überzeugen das es doch männlich wäre wenig Haare auf den Kopf zu haben und zu guter letzt es wäre das beste wenn man sich damit abfindet. Zum Glück habe ich mich anders entschieden.

Wenn Du es ausprobierst wäre es prima wenn Du von deinen Erfahrungen hier berichten könntest.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [tino](#) on Sat, 09 Dec 2006 09:41:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe noch nie so etwas unlogisches gelesen wie das was diese Firma schreibt. Die Kritik von Hoffman und Kunte ist berechtigt. Warum die AGA regional verlaeuft hat andere Ursachen,...später mehr dazu. Es sind aber auf keinen Fall Spannungen.

ich wiederhole meinen Post.

gen.

Ich wollte nur nochmal untermauert darauf hinweisen, dass eine DHT, oder Stress induzierte Durchblutungsstörung des Haarwuchses überhaupt nichts mit Verspannungen zu tun hat, und erst recht nicht mit Botox korrigiert werden kann. Abstract1 zeigt auf, dass der Wachstumsfaktor VEGF (damals noch vermutlich), mit der genetischen DHT Überexpression assoziiert ist, indem er durch das DHT gehemmt wird. Das ganze funktioniert über freie Radikale (ROS), die DHT nachgeschaltet Wachstumsfaktoren abschalten, um die Zellen (bei Alopezien irrtümlich), vor Krebs zu schützen. Der Körper glasubt dies, weil er das HT Überangebot als karzinogene Gefahr registriert. In naher Zukunft wird man Krebs mit VEGF Antagonisten therapieren können. Welche Bedeutung VEGF für die Angiogenese (bildung von Blutgefäßen) hat, seht ihr ganz unten. Im zweiten Abstract seht ihr das Minoxidil über dieses komplexe Zusammenspiel

bestimmter Wachstumsfaktoren, zu welchen auch VEGF gehört, Durchblutung induziert, indem es die Neubildung von Blutgefäßen anregt. Sucht man nun in der Literatur nach einem möglichen Botox induziertem proangiogenetischen Effekt, so stößt man auf Fehlanzeige! Der letzte Abstract zeigt, dass Alopecie befallene Haarfollikel VEGF verloren haben.

Das Modell dieser Botox Firma ist also absoluter Unsinn. Es können keine Fachleute sein, denn solche hätten auch aktuelle Literatur zu AGA und Durchblutungsstörungen – solche die VEGF und Angiogenese betrifft – eingestellt. Ich habe den Eindruck, dass man diese Literaturen hier absichtlich nicht zitiert hat, weil sie nicht ins eigene Konzept passen. Stattdessen hat man alte unschlüssige Literatur zitiert, die Durchblutungsstörungen und AGA noch als Mysterium sieht, ... das die Botox Firma ja jetzt gelöst haben will, ... lol.

gruss Tino

[Androgenetic alopecia][Article in French]

Jamin C.

169, boulevard Haussmann, 75008 Paris, France.

Androgenetic alopecia (AGA) is the combined result of an androgen-dependent process and genetic transmission. These characteristics have mainly, if not exclusively, been demonstrated in men and perhaps improperly extended to women. When considering the androgen-dependent process, AGA must only be limited to the androgen receptor areas. In the scalp, these receptors have only been detected in the frontal and vertex areas but never in the temporal or the occipital areas. Male AGA exhibits these clinical features, whereas in women hair loss is rarely limited to this localization, even when large areas of hair loss often appear with age. It is now commonly accepted that male AGA is associated with an increase in 5 alpha reductase activity leading to an increase in local production of dihydrotestosterone. The mechanism by which the local dihydrotestosterone increase leads to hair follicle loss is not clearly demonstrated. Inhibition of cell proliferation in the dermal papilla and a vascular process based on the inhibition in local production of vascular endothelial growth factor (VEGF) have been proposed. The increase in 5 alpha reductase activity is genetic and depends on androgen receptor polymorphism, characterized by a decrease in the number of CAG sequences on the exon 1. Male AGA is associated with an insulin-resistant process and to a higher risk of polycystic ovary in the lineage. Therapeutically, this hormone-dependent process explains the well demonstrated efficacy of 5 alpha reductase inhibitors. In women, except in some rare cases, alopecia is diffuse and the mechanisms are different. Their origin is unknown, and probably ambiguous. Based on an association with Hashimoto's thyroiditis, an auto-immune origin could be suggested in some cases. Alopecia is unaffected by thyroid substitution. Pharmacological doses of oestrogens (pregnancy, contraception) have a beneficial effect on such alopecia, probably through different mechanisms: anti-androgen effect, increased VEGF, proliferative effect of dermal papilla cells. However, it is important to mention that the dermal papilla has an aromatase, particularly in the occipital area, the activity of which has not been assessed in female alopecia. In practice 5 alpha reductase inhibitors are ineffective in women. It is likely that the predominance observed in the frontal and vertex areas, occasionally in elderly women, is a result of the two combined disorders, the almost physiological androgen-dependent hair loss combined with diffuse loss. Pharmacological doses of oestrogens associated with anti-androgen progesterone-like agents are widely used with positive results, but not demonstrated by clinical trials.

Hair growth effect of minoxidil][Article in Japanese]

Otomo S.

Pharmacological Evaluation Laboratory, Taisho Pharmaceutical Co., Ltd., 403, Yoshino-cho 1-chome, Saitama-shi, Saitama 330-8530, Japan.

The length and size of hair are depend on the anagen term in its hair cycle. It has been reported that the some cell growth factors, such as VEGF, FGF-5S, IGF-1 and KGF, induce the proliferation of cells in the matrix, dermal papilla and dermal papillary vascular system and increase the amount of extra cellular matrix in dermal papilla and then maintain follicles in the anagen phase. On the other hand, negative factors, like FGF-5, thrombospondin, or still unknown ones, terminate the anagen phase. If the negative factors become dominant against cell proliferation factors according to fulfilling some time set by the biological clock for hair follicles, TGF beta induced in the matrix tissues evokes apoptosis of matrix cells and shifts the follicles from anagen to catagen. Androgenetic alopecia is caused by miniaturizing of hair follicles located in the frontal or crown part of scalp and are hereditarily more sensitive to androgen. In their hair cycles, the androgen shortens the anagen phase of follicles and shifts them to the catagen phase earlier than usual. The mode of action of hair growth effect of minoxidil is not completely elucidated, but the most plausible explanation proposed here is that minoxidil works as a sulfonylurea receptor (SUR) activator and prolongs the anagen phase of hair follicles in the following manner: minoxidil (1) induces cell growth factors such as VEGF, HGF, IGF-1 and potentiates HGF and IGF-1 actions by the activation of uncoupled SUR on the plasma membrane of dermal papilla cells, (2) inhibits of TGF beta induced apoptosis of hair matrix cells by opening the Kir 6.0 channel pore coupled with SUR on the mitochondrial inner membrane, and (3) dilates hair follicle arteries and increases blood flow in dermal papilla by opening the Kir 6.0 channel pore coupled with SUR on the plasma membrane of vascular smooth muscle cells.

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?db=pubmed&cmd=Retrieve&dopt=AbstractPlus&list_uids=7738377& ;amp ;query_hl=25&itool=pubmed_docsum

<http://de.wikipedia.org/wiki/Angiogenese>

Gefäßentstehung“) bezeichnet man das Wachstum von kleinen Blutgefäßen (Kapillaren), überwiegend durch Sprossung aus einem vorgebildeten Kapillarsystem. Hiervon zu unterscheiden ist die Neubildung von Blutgefäßen aus den sogenannten endothelialen Vorläuferzellen, welche als Vaskulogenese bezeichnet wird.

Es handelt sich um einen sehr komplexen Prozess, bei dem die zur Bildung der Gefäßwände notwendigen Endothelzellen, Perizyten und glatten Muskelzellen durch den Wachstumsfaktor

VEGF - Vascular Endothelial Growth Factor aktiviert werden

[Aktualisiert am: Don, 19 Oktober 2006 14:58]

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Sat, 09 Dec 2006 14:10:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal wieder zeigt sich das Tino in der Lage ist Seitenweise Texte zu kopieren die mehr verwirren als klären. Ganz frei nach dem guten alten Spruch "if you can't convince - confuse"

Aber mal sachlich. Ich glaube nicht das irgend jemand hier versteht was du eigentlich sagen willst ausser das Du dagegen bist ?!

Warum und weshalb und mit welcher Begründung verschließt sich dem Leser. Der angegebene Link führt zu keiner brauchbaren Quelle und einen ganzen Absatz mit chemischen und medizinischen Kürzeln führt ganz einfach zu keinem Verständnis.

Es wäre besser zu versuchen mal in einfachen Sätzen zu erklären was eigentlich der Punkt ist. Ich höre nur freie radikale DKT und Krebs und das alles ohne sinnvollen Erklärungsansatz und Zusammenhang.

Vor mehreren Monaten habe ich den guten Tino als zu ignorierenden Teilnehmer gesetzt und nun nachdem ich dies lese muss ich sagen das ich gut daran getan habe. Beim letzten Text hatte ich den gleichen Eindruck. Unverständliches pseudowissenschaftliches Kopiertes ohne vernünftige und nachvollziehbare Erklärung.

Tino: einfach nur dagegen sein reicht wirklich nicht. Es ist schön das du eine Meinung hast aber diese zu verteten muss du noch lernen.

Ich für meinen Fall werde Tino weiter als "ignorieren" setzen weil ich mir das wirklich nicht antun möchte.

Insofern noch eine Bitte Tino. Einfach nicht auf diesen Text antworten auch im Interesse der anderen Teilnehmer. Schaffst Du das ?

Danke, solche Beiträge sind hier aber nicht erwünscht.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [-octagon-](#) on Sat, 09 Dec 2006 14:53:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also was ich persönlich bemerkt habe (wie schon in nem anderen beitrage erwähnt) ist, dass

das jucken der kopfhaut merklich zurückgeht (meistens sogar aufhört) wenn ich die kopfhaut bewusst entspanne. versucht dass mal, würde mich interessieren obs euch auch so geht. (es geht leichter wenn man die gesichtsmuskeln auch einfach mit hängen lässt,... sieht man zwar aus wie ne trantüte aber es funzt)

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [tino](#) on Sat, 09 Dec 2006 15:17:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Es wäre besser zu versuchen mal in einfachen Sätzen zu erklären was eigentlich der Punkt ist. Ich höre nur freie radikale DKT und Krebs und das alles ohne sinnvollen Erklärungsansatz und Zusammenhang.

Solltest du nicht zufaellig ein werbender Mitarbeiter dieser "Botoxfirma" sein,...dann muss ich mich dem Herren weiter unten anschliessen,und ebenfalls annehmen das du zu blöd bist um zu verstehen was ich schrieb.Als werbender Mitarbeiter würdest du dich natürlich blöd,..aehm volksnahe verstellen,um hier deutlich zu machen das doch abenteuerlich klingendes,simpel vermitteltes,wirksamer,oder warscheinlicher ist wie die Warheit.

Den Punkt hat eigentlich schon Prof Hoffman genannt,.. "weder die relation der Anspannung,noch die der Entspannung ist gegeben"

Ich habe es lediglich in andere Worte gefasst....

Subject: Re: besonders amüsan ist das hier von ursaechlicher Behandlung gesprochen wird...

Posted by [tino](#) on Sat, 09 Dec 2006 15:33:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hier kann man doch sehen das die AGA anfaelligen Regionen ganz andere Botenstoffe besitzen,wie die nicht anfaelligen.Und mit SPANNUNG oder VERSPANNUNG hat das überhaupt nichts zu tun.Die behauptung ist einfach nur laecherlich.

Expression of beta-catenin, p63 and CD34 in hair follicles during the course of androgenetic alopecia.Fiuraskova M, Brychtova S, Kolar Z, Kucerova R, Bienova M.
Institute of Pathology & Laboratory of Molecular Pathology, Faculty of Medicine Palacky University and Faculty Hospital, Hnevotinska 3, Olomouc, 775 15 Czech Republic. mfiuraskova@seznam.cz

During the hair growth cycle, the hair follicle appears to recapitulate part of its embryogenesis where both beta-catenin and p63 participate. The aim of the present study was to investigate the

hypothesis that beta-catenin and p63 protein may be involved in the pathogenesis of androgenetic alopecia. Second, expression of CD34 protein was used to assess the capillary density of the affected skin. Cadavers were used as samples and the results showed that analysis of beta-catenin, p63 and CD34 expressions in human cadaverous scalp skin by immunohistochemical techniques were possible. We detected a higher expression of p63 in occipital skin in comparison to the affected frontal areas. However, we found only minimal changes in beta-catenin expression comparing frontal and occipital areas. A completely new finding was the expression of CD34 positive cells in the outer root sheath of hair follicles.

An investigation of apoptosis in androgenetic alopecia. Morgan MB, Rose P.
Department of Pathology, College of Medicine, University of South Florida, Tampa, Florida, USA.
mbkmmorgan@aol.com

While the androgens, including dihydrotestosterone (DHT), have been implicated in the development of androgenetic alopecia (AGA), the exact mechanism by which they exert their effect(s) is unknown. Since apoptosis is an integral component of the normal cycling of human hair, we investigated individuals clinically affected by AGA to assess whether objective differences in the expression of apoptosis-related immunohistochemical markers could be observed in scalp biopsies. Specimens from 16 alopecic male patients were stained with bcl-2 and the terminal deoxynucleotidyltransferase dUTP fluorescein nick end-labeling (TUNEL) method was used to assess apoptotic activity in affected and unaffected areas of the scalp. Immunoreactivity was analyzed by quantifying staining differences within the same individual. Sections from 3 human volunteers were used to establish the method validity. Significant differences in the bcl-2 staining index (0.67 versus 0.42, $p < 0.05$) and TUNEL expression (5.7 versus 10.2, $p < 0.05$) were observed between the areas of the scalp that were clinically affected (frontal) and unaffected (occipital) by AGA. The Gaussian distributions of bcl-2 and TUNEL staining suggest that a relatively uniform population of follicles exists at the frontal hairline and/or that synchrony of follicular cycling occurs in AGA. The apoptosis "hot spot" revealed by TUNEL staining in the bulge-isthmus region of the murine follicle is also identifiable in the human follicle

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Sat, 09 Dec 2006 18:23:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde mich freuen wenn die Leute die etwas zum Thema zu sagen haben dies tun. Jeder andere unsachliche und völlige Themenfremde Kommentar hat hier inefach nichts zu suchen.

Subject: Ja, bitte beim Thema bleiben.
Posted by [alopezie.de](#) on Sat, 09 Dec 2006 18:38:13 GMT

Wir haben einiges rausgelöscht was nicht reinpaßt.

Subject: ~~~~~~

Posted by [Quick](#) on Sat, 09 Dec 2006 19:10:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haariges schrieb am Sam, 09 Dezember 2006 15:10Mal wieder zeigt sich das Tino in der Lage ist Seitenweise Texte zu kopieren die mehr verwirren als klären. Ganz frei nach dem guten alten Spruch "if you can?t convince - confuse"

Aber mal sachlich. Ich glaube nicht das irgend jemand hier versteht was du eigentlich sagen willst ausser das Du dagegen bist ?!

Warum und weshalb und mit welcher Begründung verschließt sich dem Leser. Der angegebene Link führt zu keiner brauchbaren Quelle und einen ganzen Absatz mit chemischen und medizinischen Kürzeln führt ganz einfach zu keinem Verständnis.

Es wäre besser zu versuchen mal in einfachen Sätzen zu erklären was eigentlich der Punkt ist. Ich höre nur freie radikale DKT und Krebs und das alles ohne sinnvollen Erklärungsansatz und Zusammenhang.

Vor mehreren Monaten habe ich den guten Tino als zu ignorierenden Teilnehmer gesetzt und nun nachdem ich dies lese muss ich sagen das ich gut daran getan habe. Beim letzten Text hatte ich den gleichen Eindruck. Unverständliches pseudowissenschaftliches Kopiertes ohne vernünftige und nachvollziehbare Erklärung.

Tino: einfach nur dagegen sein reicht wirklich nicht. Es ist schön das du eine Meinung hast aber diese zu verteten muss du noch lernen.

Ich für meinen Fall werde Tino weiter als "ignorieren" setzen weil ich mir das wirklich nicht antun möchte.

Insofern noch eine Bitte Tino. Einfach nicht auf diesen Text antworten auch im Interesse der anderen Teilnehmer. Schaffst Du das ?

Danke, solche Beiträge sind hier aber nicht erwünscht.

Ich möchte hier Tino nicht in Schutz nehmen, denn es gilt gleiches Recht für alle. Aber wenn du behauptest er sei "einfach nur dagegen" unterstellst du ihm etwas. Außerdem versucht er seine Meinung anhand von Literatur zu unterstreichen.

Ich bin mir sicher das er auch für sich selbst sprechen kann, das möchte ich Ihm hiermit auch garnicht abnehmen, aber mich ärgert es selber was du hier geschrieben hast,deshalb poste ich

hier, denn ich schreibe auch nicht immer alles so, dass andere es verstehen. Wenn jemand nicht weiß in was für einer Verbindung "DKT(ich nehme an du meinst DHT),freie Radikale und Krebs" mit Haarausfall steht, ist es doch nicht seine Schuld wenn du nichts verstehst. In diesem Sinne vielleicht einfach mal etwas mehr die Suchmaschine benutzen, sich in die Themen Fibrose,Inflammation und Androgen(e) reinlesen und anschließend Meckern das man nichts verstehe.

Und da Alopezie.de hier schon einiges rausgelöscht hat, finde ich das dieser Thread mal 1-2 Tage geschlossen bleiben sollte, damit sich alle "Beteiligten" abreagieren können. Wer dann immernoch Interesse hat, wird diesen Thread auch wieder aufsuchen

Quick

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [chris437](#) on Tue, 19 Dec 2006 21:31:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gerade gesehen:
<http://www.netdokter.de/feature/haarausfall-maenner.htm>

ganz unten wird auch über diesen spannungsha geschrieben. eine spritze und a ruh ist *angeblich*.
ergebnisse sollen angeblich 2007 vorliegen.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Tue, 19 Dec 2006 22:06:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Immerhin - danke für den Hinweis.

Interessant auch das Fin gegen Prostatakrebs wirken soll und Minox die Zellteilungsrate begünstigt. Ausnahmsweise mal positive Nebenwirkungen.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Unkreativer](#) on Tue, 19 Dec 2006 22:24:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haariges schrieb am Die, 19 Dezember 2006 23:06Immerhin - danke für den Hinweis.

Interessant auch das Fin gegen Prostatakrebs wirken soll und Minox die Zellteilungsrate begünstigt. Ausnahmsweise mal positive Nebenwirkungen.
Ja, dafür wurde Fin ja schließlich entwickelt! Und es wirkt interessanterweise auch gegen HA, müsste man eher sagen.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [chris437](#) on Tue, 19 Dec 2006 22:52:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja, gutartige prostatavergrößerung (dagegen wirkt fin) ist nicht gleich prostatakrebs

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Quick](#) on Tue, 19 Dec 2006 23:39:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haariges schrieb am Die, 19 Dezember 2006 23:06Immerhin - danke für den Hinweis.

Interessant auch das Fin gegen Prostatakrebs wirken soll und Minox die Zellteilungsrate begünstigt. Ausnahmsweise mal positive Nebenwirkungen.

es wirkt nicht gegen prostatakrebs! es verhindert die gutartige vergrößerung der prostata. vergrößerung ist nicht gleich krebs. aber es kann evtl. dem prostatakrebs vorbeugen, da es das dht hemmt und damit dem krebs einen wichtigen faktor wegnimmt. deswegen läuft ja auch die große dutasterid krebspreventionsstudie zur zeit, dort wird geforscht ob es auch als "Prostatakrebs-Preväntions-Medikament" indiziert werden kann.

Quick

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [D.Benjamin](#) on Wed, 20 Dec 2006 08:13:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mir jetzt mal die "Abstracts" die Tino hat durchgelesen.(Ich glaube ehrlich gesagt nicht, dass das viele andere gemacht haben)

Weil es nicht so ganz einfach ist da der Text auch noch ein wissenschaftlicher Test auf Englisch ist, ausserdem sind den Leuten, die den Text geschrieben haben viele Dinge auch noch unklar. Und da konnte ich (für mich zumindestens klar verständlich) mit der neuen Theorie vom Spannungshaarausfall anknüpfen.

Das mit dem Spannungshaarausfall habe ich dafür auch nochmals durchgelesen (insbesondere auf AC-Therapie.de und bei MedizInfo.de).

Eigentlich sagen die etwas total simples und auch absolut nachvollziehbares. Die Haarzellen brauchen für ihr Wachstum extrem viel Sauerstoff, sonst können sie nicht einwandfrei funktionieren.

Für den Sauerstoffpegel in der Haut und im Haarfollikel ist der Blutfluss durch die Arterien und Arteriolen unter der Haut am wichtigsten.

Erst dann fließt das Blut in die Kopfhaut selbst und danach in die Haarfollikel.

Soweit dürften wir uns ja noch alle einig sein.

Im ersten Abstract von Tino steht, dass nur an bestimmten Stellen der Kopfhaut vermehrt DHT in den Haarfollikeln angelagert wird.

Im zweiten Abstract steht dann, daß bestimmte "Stör-Faktoren" die Anagenphase (also die Wachstumsphase) des Haarfollikels vorzeitig beenden. Die Haarfollikel werden immer kleiner und kleiner ("miniaturizing") und das Haar fällt dann aus. Die Details, wie und warum das geschieht, waren nach den Abstracts noch nicht einmal vollständig geklärt!!!

Wenn ich mir jetzt das Konzept vom Spannungshaarausfall anschau passt das recht gut. In den Bereichen, in denen die Haare ausfallen, ist in den Arterien und Arteriolen um ca. 60 % weniger Blut und im Hautgewebe ist um ca. 40 % weniger Sauerstoff vorhanden.

Das sich das dann auch auf die Haarfollikel auswirkt und für die ziemlichen Streß bedeuten dürfte jawohl klar sein.

(Also das waren so die Grundzüge die wir in Bio in der Schule gelernt haben...wird eine Zelle nicht ausreichend versorgt, vorallem mit Sauerstoff (Vlt. erinnert ihr euch noch an die Zellatmung...) dann funktioniert die Zelle nicht richtig)

Warum sollte dann das nicht zu den negativen Faktoren ("Stör-Faktoren") gehören, die in den Abstracts aufgeführt sind und die dazu führen, dass sich dann DHT im Haarfollikel anlagert und der Haarfollikel sich verkleinert.

Insofern stimmt das dann auch wieder, was in den Abstracts steht. Im Bereich von den Geheimratsecken und oben auf dem Kopf ist die Durchblutung schlechter und die Zellen erhalten dort zu wenig Sauerstoff und die Zellfunktionen werden gestört.

Und dort lagert sich dann das DHT an und der Haarfollikel "verhornt". Damit ist dann auch klar, dass die Haare immer zuerst dort ausfallen müssen, wo die Kopfhaut durch die Muskelspannung so stark angepresst wird.

Also ich weiß ehrlich gesagt nicht warum Tino mit diesen "Abstracts" gegen die Therapie diskutiert.

Finde es schade das neue Ansätze sofort zunichte gemacht werden bevor man sie wirklich durch diskutiert hat.

Hoffe, dass das nich immer so passiert.

Also meiner Meinung nach passt die Theorie voll zu dem was Tino gesagt hat, aber er wird sich dazu ja bestimmt äußern.

Vielleicht sogar auf Deutsch...

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Wed, 20 Dec 2006 10:05:36 GMT

das war es soch was ich sagen wollte und gesagt habe, vielleicht nicht ganz so ausführlich... ihr Haarspalter

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Wed, 20 Dec 2006 10:12:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sicher sind die Texte von Tino recht wissenschaftlich und umfangreich. Ich habe sie genauso wie du durchgelesen. Meine Schlussfolgerung deckt sich mit deiner das seine Aussagen nicht der Schlussfolgerung des Spannungshaarausfalls widersprechen.

Allgemein muß man natürlich bei sich selbst aufpassen das man nicht an die Dinge glaubt welche man gerne erfüllt hätte: sprich "das Wundermittel ist gefunden". Tino hingegen scheint sehr von seinen Ansichten überzeugt zu sein (was völlig i.O.) ist aber auch jede Art andere Argumente nicht zuzulassen (was überhaupt nicht i.O. ist).

Ich denke auch das es sich hier um einen interessanten neuen Ansatz handelt der es verdient ernst genommen und weiter untersucht zu werden.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [D.Benjamin](#) on Wed, 20 Dec 2006 11:11:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Natürlich möchte ich nicht behaupten das die Therapie ab jetzt alle Probleme löst.(aber hoffen kann man doch immer)

Aber ich bin mehr oder weniger mit dem Thema heu hier eingestiegen und habe deswegen vermutlich auch nicht so super viel Ahnung.

Fand es eben schade, dass man sowas direkt ausschließt anstatt die eigenen Vorstellungen auf sowas auszudehnen.

Finde es aber gut, dass es auch kritisch diskutiert wird.

Nur war mir das davor eben zuviel Contra ohne Pro...deswegen hab ich mich eben ein bisschen schlau gemacht um wieder ein Pro zu bringen.

Ich warte auf das nächste Contra

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Sssnake](#) on Thu, 21 Dec 2006 00:21:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also fix im Antworten sind sie zumindest.

Auch für mich klingt diese Theorie nicht sooo weltfremd. Und viele von uns werden

wahrscheinlich auch festgestellt haben, dass es in Phasen vermehrter psychischer = physischer/muskulärer Anspannung vermehrt rieselt bzw. erst überhaupt angefangen hat zu rieseln.

Sehr geehrter Herr Sssnake,

wir bedanken uns für Ihr Interesse an der neuen AC-Therapie und Ihre E-Mail von vergangener Nacht.

Wir sind zwar beständig bemüht, unser Netzwerk an Fachkliniken für die AC-Therapie zu erweitern, aber da die AC-Therapie erst vor wenigen Monaten deutschlandweit veröffentlicht und eingeführt worden ist, können wir Ihnen bis dato leider noch keinen Behandlungsstandort direkt in Wien nennen.

Jedoch behandelt einer unserer Fachärzte auch regelmäßig in einer Niederlassung in Österreich; und zwar in Klagenfurt.

Die Terminvereinbarung für einen Beratungstermin, mit der eingehenden Anamnese und der EMG-Messung für den Nachweis der muskulären Verspannung, können Sie direkt in seiner Münchner Fachklinik vornehmen.

Nachfolgend die Kontaktinformationen:

Praxisklinik Dr. Caspari

Herrn Dr. med. Peter Caspari

Maximilianstraße 54

80538 München

Telefon: 00 49 89 / 24 29 55 5 – 0

Telefax: 00 49 89 / 24 29 55 5 – 8

E-Mail: office@dr-caspari.com

Wir hoffen, wir konnten Ihnen mit diesen Angaben weiterhelfen und stehen Ihnen natürlich auch zukünftig jederzeit gerne für Fragen oder weitere Informationen zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, wieder von Ihnen zu hören und bis dahin

mit freundlichen Grüßen aus Korb

Alexander Schlüter

biokyb
kybernetic
research development marketing

Alexander Schlüter

71400 Korb / Stuttgart / Germany
Tel.: + 49 / (0)7151 3630-0
Fax: + 49 / (0)7151 3630-1

www.AC-Therapie.de

AC-Info-Center:
0 18 05 / 20 21 21
(12cent/min.)

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Amarok](#) on Thu, 21 Dec 2006 00:28:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal was anderes... wie erklären die sich eigentlich das Ludwig-Muster?

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Unkreativer](#) on Thu, 21 Dec 2006 06:21:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Amarok schrieb am Don, 21 Dezember 2006 01:28
Mal was anderes... wie erklären die sich eigentlich das Ludwig-Muster?
Und wie wird erklärt, dass 85% der Finasterid-Anwender positiv darauf reagieren?

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [chris437](#) on Thu, 21 Dec 2006 16:08:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unkreativer schrieb am Don, 21 Dezember 2006 07:21Amarok schrieb am Don, 21 Dezember 2006 01:28Mal was anderes... wie erklären die sich eigentlich das Ludwig-Muster?
Und wie wird erklärt, dass 85% der Finasterid-Anwender positiv darauf reagieren?
und wie erklärt es sich, dass transplantierte haare nicht ausfallen?
das würd mich brennend interessieren. transplantiert wir schon sehr lange ... mind 80er jahre
oder so

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Thu, 21 Dec 2006 16:18:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Chris,

die Diskussion hatten wir bereits. Nach der reinen Lehre müsste transplantiertes Haar eigentlich auch nach ner Weile ausfallen. Auf der anderen Seite muss ich sagen das die Haare sehr licht bleiben und es eigentlich nicht wirklich zu einem zufriedenstellenden Ergebnis kommt. Damit will ich niemanden angreifen der sich zu dieser Massnahme entschieden hat.

Weiterhin wird transplantiertes Haar nach meinem Wissenstand nicht in die Geheimratsecken und auch nicht auf den Torso versetzt und dies sind je genau die drei Bereiche die nach den Lehre des Spannungsausfalls besonders betroffen sind.

Demnach können sie sich in den Bereichen die ausserhalb des Dreiecks sind halten.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 21 Dec 2006 16:26:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haariges schrieb am Don, 21 Dezember 2006 17:18Hi Chris,

die Diskussion hatten wir bereits. Nach der reinen Lehre müsste transplantiertes Haar eigentlich auch nach ner Weile ausfallen. Auf der anderen Seite muss ich sagen das die Haare sehr licht bleiben und es eigentlich nicht wirklich zu einem zufriedenstellenden Ergebnis kommt. Damit will ich niemanden angreifen der sich zu dieser Massnahme entschieden hat.

Weiterhin wird transplantiertes Haar nach meinem Wissenstand nicht in die Geheimratsecken und auch nicht auf den Torso versetzt und dies sind je genau die drei Bereiche die nach den Lehre des Spannungsausfalls besonders betroffen sind.

Demnach können sie sich in den Bereichen die ausserhalb des Dreiecks sind halten.

Hallo Haariges,

wie kommst du bitte auf diesen Schluss?

Im Übrigen meinst du wohl "Tonsur".

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Thu, 21 Dec 2006 16:32:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mich mal vor vielen Jahren beraten lasse und habe dann die Finger davon gelassen was im nachinein betrachtet eine gute Entscheidung war. Dies mag aber inzwischen ganz anders sein.

Damals sagte man mir das der Haaransatz im Stirnbereich verbessert wird und die GEHEs nur teilweise verbessert werden. Die Tonsur also der Oberkopfbereich wurde meist ausgelassen weil er normalerweise eh nicht sehr sichtbar ist.

Wie gesagt die Info ist recht alt.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 21 Dec 2006 16:35:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haariges schrieb am Don, 21 Dezember 2006 17:32Ich habe mich mal vor vielen Jahren beraten lasse und habe dann die Finger davon gelassen was im nachinein betrachtet eine gute Entscheidung war. Dies mag aber inzwischen ganz anders sein.

Damals sagte man mir das der Haaransatz im Stirnbereich verbessert wird und die GEHEs nur teilweise verbessert werden. Die Tonsur also der Oberkopfbereich wurde meist ausgelassen weil er normalerweise eh nicht sehr sichtbar ist.

Wie gesagt die Info ist recht alt.

Ich verstehe, danke

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [reinforcement](#) on Thu, 21 Dec 2006 16:37:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haariges schrieb am Don, 21 Dezember 2006 17:32Ich habe mich mal vor vielen Jahren beraten lasse und habe dann die Finger davon gelassen was im nachinein betrachtet eine gute Entscheidung war. Dies mag aber inzwischen ganz anders sein.

Damals sagte man mir das der Haaransatz im Stirnbereich verbessert wird und die GEHEs nur teilweise verbessert werden. Die Tonsur also der Oberkopfbereich wurde meist ausgelassen weil er normalerweise eh nicht sehr sichtbar ist.

Wie gesagt die Info ist recht alt.

Ja deine Info ist echt alt.....und auch schon damals nicht wahr!

HTs können an jeder Körperstelle stattfinden.....auch die GHE oder Tonsurüberall!

Und wer einigermaßen ein paar HT geschichten kennt.....der weiß auch, dass man mit HTs heute fast sogar bessere Dichten hinbekommen kann, als dir in natura gegeben ist!
Siehe Armani der dir 120 Grafts/setzen kann.....obwohl du in natura niemals mehr als 90grafts/cm2 hast!

Ich hab hier auch schon oft gute HT ergebnisse gepostet.....

Subject: Re: Interessant Theorie über den Haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Thu, 21 Dec 2006 16:42:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lass mich raten Du hast eine HT gemacht und fühlst Dich durch mein Posting angegriffen.....

Schön das es bei Dir offensichtlich geholfen hat. Ich erlaube mir trotzdem froh zu sein das ich es nicht gemacht habe.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [chris437](#) on Thu, 21 Dec 2006 16:44:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,
die zeiten haben sich sehr geändert. ht's sind echt gut geworden (ca, usa, und vielleicht andere). erst recht GHE und haaransatz.

das problem, das bleibt, der fortschreitende ha. ich gehe davon aus, dass alle transplantierten haare mehr oder weniger (bei vielen dünnt sich ja auch der berühmte haarkranz, aus dem die folikel letztendlich kommen, aus) erhalten bleiben.

warum trotz spannungshaarausfall?

Subject: Re: Interessant Theorie über den Haarausfall

Posted by [reinforcement](#) on Thu, 21 Dec 2006 16:45:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haariges schrieb am Don, 21 Dezember 2006 17:42Lass mich raten Du hast eine HT gemacht und fühlst Dich durch mein Posting angegriffen.....

Schön das es bei Dir offensichtlich geholfen hat. Ich erlaube mir trotzdem froh zu sein das ich es nicht gemacht habe.

nein das verstehst du falsch.....ich fühl mich garnicht angegriffen!

ich hab nur gedacht ich teile mein wissen!

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [D.Benjamin](#) on Fri, 22 Dec 2006 10:58:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mit den Transplantierten Haaren hatten wir oben wirklich schonmal.

Es gibt bisher keine Studie (zumindestens wüsste ich ncihts von einer) die bezeugt, dass eingepflanztes Haar nicht auch nach längerer Zeit ausfällt.

Und wie die sagen braucht das ja eine Weile bis die Haare "verhornt" sind und dann ausfallen.

Die Zeit braucht eben ein transplantiertes Haar (das ja noch nicht mit DHT angereichert ist) auch.

@ Unkreativer:

Hatte mal bei Stiftung Warentest gelesen das es wohl nciht soo super wirkt, also Flnastrid.

Aber wenn es ein bisschen wirkt würde es die Therapie doch voll bestätigen.

Finastrid ist doch ein DHT-Hemmer wenn also weniger DHT da ist können die Haarfolikel auch nicht so schnell verhornen.

Nur das Finastrid dann nicht an der Ursache ansetzt, sondern nur eine "Zutat" ausbremst. (also das DHT)

Berichtigt mich wenn ich was falsch seh.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Observer](#) on Fri, 22 Dec 2006 12:42:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es könnte ja wirklich sein, dass die hinteren Haare, evolutionstechnisch, nicht DHT sensibel sind. Folglich, fallen sie durch die Anreicherung von DHT nicht aus.

Ich bin sowieso der Meinung, dass die Durchblutung, somit auch die Sauerstoff- und Nährstoffversorgung der entscheidende Faktor ist. Ich konnte ja durch die Eiseneinnahme meinen HAarausfall stoppen und Eisen hat ja eine große Beziehung zum Sauerstoff. Desweiteren versuche ich in der letzten Zeit mit mineralstoffreicher Ernährung, mineralstoffreichen Haarspülungen und Kopfhautmassagen was zu reißen. Und wirklich: ich komme morgens beim Waschen auf max. 5 bis 10 Haare im Waschbecken. Auch habe ich das Gefühl, dass meine alte Haarlinie wiederkommt. Aber wie gesagt: es ist nur ein Gefühl und daher zu früh um eine abschliessendes Urteil fällen. So in 6 Mon. kann ich dann mehr sagen. Die Miniaturisierung an noch vorhandenen Haaren, ist auf jeden Fall ins Gegenteil gedreht. Sprich, die Haare werden wieder länger und auch dicker, auch hat die Kräuselung aufgehört.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Sssnake](#) on Fri, 22 Dec 2006 13:15:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was hast Du genau für ein Regimen? Klingt sehr interessant mit Eisen und so ... ich glaube auch, dass man diese Contentionatis-Theorie nicht so einfach vom Tisch wischen kann/soll.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [chris437](#) on Fri, 22 Dec 2006 18:21:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

D.Benjamin schrieb am Fre, 22 Dezember 2006 11:58Das mit den Transplantierten Haaren hatten wir oben wirklich schonmal.

Es gibt bisher keine Studie (zumindestens wüsste ich nichts von einer) die bezeugt, dass eingepflanztes Haar nicht auch nach längerer Zeit ausfällt.

da hast du schon recht, nur eine wirkliche antwort ist nicht gekommen. transplantationen gibt es schon sehr lange und alle wären froh, wenn die haare einfach ausfallen würden.

studien zu AC sollen 2007 veröffentlicht werden, AC wurde im november veröffentlicht.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [reinforcement](#) on Fri, 22 Dec 2006 18:23:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chris437 schrieb am Fre, 22 Dezember 2006 19:21D.Benjamin schrieb am Fre, 22 Dezember 2006 11:58Das mit den Transplantierten Haaren hatten wir oben wirklich schonmal.

Es gibt bisher keine Studie (zumindestens wüsste ich nichts von einer) die bezeugt, dass eingepflanztes Haar nicht auch nach längerer Zeit ausfällt.

da hast du schon recht, nur eine wirkliche antwort ist nicht gekommen. transplantationen gibt es schon sehr lange und alle wären froh, wenn die haare einfach ausfallen würden.

studien zu AC sollen 2007 veröffentlicht werden, AC wurde im november veröffentlicht.

.....

du hast früher mit einer HT echt scheiß erfahrungen gemacht chris hm.....

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [chris437](#) on Fri, 22 Dec 2006 18:31:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@rein

es geht darum, dass diese beschissenen, transplantierten haare nicht ausfallen.
und trans. gibts mind seit den 80ern (ergebnisse natürlich beschissen).

also stimmt die therorie AC nicht, oder?

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [reinforcement](#) on Fri, 22 Dec 2006 19:03:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich weiß schon um was es hier geht.....und die AC theorie stimmt nicht....weil es durchaus schon oft bewiesen ist, dass wenn der HA bei einer NW6 stoppt....die transplantierten Haare auch nicht ausfallen!

Wenn du eine genetische NW7 veranlagung hast.....dann fallen sie wieder aus.....ohne DHT blocker!

Aber sonst ist es durchaus schon zig fach bewiesen, dass die Haare nicht ausfallen!

ich wollte nur wissen was bei dir genau versemelt wurde chris!

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [chris437](#) on Fri, 22 Dec 2006 19:54:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja, was bei mir versemelt wurde.

das kannst du mit heute nicht vergleichen. damals ghe. sieht scheisse aus.

bei dir ist/war es sehr riskant, weil du erst 20 bist, aber zumindest hast du die ganze NW5 fläche machen lassen. jetzt kannst du nur hoffen. fin und minox nimmst du bestimmt noch nicht lange, hoffen wir das beste ... aber falls nicht irgendein wundermittel kommt, wirst du in 5 jahren

eine böse überraschung erleben ...

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [D.Benjamin](#) on Wed, 10 Jan 2007 13:01:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So nachdem hier ja mal wieder mit Behauptungen und ohne irgendwelche Zusatzinfos argumentiert wurde.
(Zumindestens fehlen mir die Hinweise warum transplantierte Haare nicht ausfallen...die Behauptung, dass sie es nicht tun hilft da nämlich nicht weiter, oder warum die Therapie dann nicht wirken soll....)

Hab ich mich mal dran gesetzt und einfach mal bei denen nachgefragt.
Antwort kam sehr schnell und ist meiner Meinung nach auch logisch, in jedem Fall aber gut erklärt.

Hier die Email:

Zitat:

Lieber Herr Benjamin,

vielen Dank für Ihre e-Mail.
Gerne beantworten wir Ihre Fragen.

Es gibt mehrere Gründe, weshalb die Haarfollikel, die aus dem Donor-Areal (das ist der Haarkranz, der von den Ohren rund um den Hinterkopf verläuft und praktisch immer behaart bleibt) auf das Schädeldach verpflanzt werden, nicht alle (sofort) wieder ausfallen:

1. Diese Haare stammen aus einem Kopfhautareal, das in der Regel immer hervorragend durchblutet ist. Dort liegt keinerlei Kopfhautspannung an, die Durchblutung und die Sauerstoffversorgung der Haarfollikel sind nicht vermindert. Die Follikel waren während ihrer gesamten Lebenszeit ideal versorgt und sind in einem hervorragenden Zustand. Genau deshalb werden die Haarfollikel aus diesem Kopfhautsegment für Haarverpflanzungen verwendet.

Nach der Verpflanzung entwickelt sich die Beeinträchtigung der Haarfollikel an ihrer neuen Position durch die Sauerstoffunterversorgung und die DHT-Anlagerung immer erst über etliche Wachstumszyklen hinweg.

Der Wachstumszyklus eines Haarfollikels geht bis zu 7 Jahre. Es ist also völlig normal, wenn die verpflanzten Haare über mehrere Wachstumszyklen und damit über sehr viele Jahre hinweg stabil weiterwachsen. (Wobei es allerdings keine wissenschaftlichen Langzeitstudien zu ihrer langfristigen Stabilität gibt).

2. Die Haarfollikel, die aus dem Donor-Areal verpflanzt werden, haben weniger Androgen- (DHT-) Rezeptoren, als die Haarfollikel, die im Bereich des Schädeldaches liegen. Die Anlagerung von DHT wirkt sich auf diese Follikel nicht so gravierend (durch die Verhornung und die Degeneration des Follikels) aus.

3. Die Geschwindigkeit des Haarausfalls und die Hamilton-Norwood-Stufe, die der Haarausfall erreicht, werden durch mehrere Faktoren beeinflusst.

Die Wichtigsten sind die Höhe des DHT-Spiegels, die (vererbliche) Empfindlichkeit der Haarfollikel auf die DHT-Anlagerung und die Versorgungsbedingungen des Haarfollikels im umliegenden Kopfhautgewebe (Durchblutung und Sauerstoffversorgung).

Ist der Haarausfall noch im Fortschreiten, dann können zwar die neu eingepflanzten Haarfollikel über viele Jahre noch stabil weiterwachsen, jedoch wird leider der umliegende Haarausfall laufend weiter um sich greifen. Nach einigen Jahren kann eine weitere, zusätzliche Haarverpflanzung nötig werden.

4. Das Konzept des Spannungshaarausfalls wurde bereits durch eine klinische Studie und durch mehrere medizinische Tests validiert.

Darüber hinaus gibt es bereits erste medizinische Versuche, die aufzeigen, daß die Quote der nach einer Haarverpflanzung anwachsenden Haare durch das Verfahren der Kopfhautentspannung (also die bessere Durchblutung und Sauerstoffversorgung der Haarfollikel in diesen Arealen) signifikant gesteigert werden kann.

Die Theorie des androgenetischen Haarausfalls ist zwar (noch) deutlich bekannter als die Forschungsergebnisse zum Spannungshaarausfall, sie kann jedoch leider das Bild des Haarausfalls nur unzureichend erklären.

Die bisher verfügbaren Behandlungsmethoden wirkten nur sehr bedingt.

Die Beeinträchtigung der Durchblutung und damit der Sauerstoffversorgung hat auf jedes Gewebe und auf alle Zellfunktionen einen wichtigen Einfluss.

Insofern ist es natürlich sinnvoll, wenn in den Kopfhautgebieten mit Haarausfall eine Reduktion der Durchblutung um 60 % und eine Reduktion der Sauerstoffversorgung der Haarfollikel um 40 % vorliegen, an dieser Stelle auch mit der Behandlung anzusetzen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, freuen wir uns auf Ihre e-Mail.

Viele Grüße

Armin Maurer

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Wed, 10 Jan 2007 14:10:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klingt vernünftig, da kann man sagen was man will. Nur die Studien oder deren Quellen würde ich mal gerne etwas genauer sehen. Ich dachte erst 07 wird die erste fertig sein und dann stellt sich natürlich die wichtige Frage wer hat diese bezahlt.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [pash](#) on Wed, 17 Jan 2007 16:11:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

weiss von euch schon jemand mehr zu diesem thema?
ich hab dort auch hingeschrieben und in etwa die gleichen antworten bekommen.

vermutlich kann niemand sagen, ob diese therapie ratsam ist und so auf fin und co verzichtet werden kann, denn es gibt keine (!!!) studien. das hat mir auch ein durchführender arzt (auf der seite aufgelistet) gesagt. es wird auch heuer keine studie geben. das dauert noch länger.

als ha-betroffener klammert man sich ja an jedem strohhalm, und, zugleich sieht man alles sehr, sehr skeptisch. so zumindest ich.

bei mir läuft es auf eine ht hinaus, aber ich kann mich leider beruflich nicht für ein paar monate unsichtbar machen. ausserdem schreitet der ha voran, was spätere weitere, vielleicht noch grössere probleme schafft.

also, jemand etwas darüber in erfahrung gebracht?

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [FitnessFan](#) on Thu, 18 Jan 2007 18:46:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich bin schon seit langem ein stiller Mitleser. Nun hab ich mich entschlossen mich Anzumelden und für euch hoffentlich etwas interessantes zu schreiben.

Auch ich habe mich mit der AC Therapie auseinandergesetzt und mich dazu entschlossen eine Messung der Kopfhaut Spannung durchzuführen (EMG). Heute war ich nun beim Arzt (Caspari) und ließ die EMG Messung machen. Normaler weise sollte die Muskelspannung bei 15mücrovolt liegen. Bei mir waren es ca 90 bis 100mücrovolt. Egal ob ich meine Augen zugemacht habe und versucht habe mich zu entspannen, oder ob ich etwas vorgelesen habe. Jetzt stehe ich nun vor der Entscheidung ob ich die Botox Behandlung machen lasse. Ganz billig ist der spaß ja nicht. Die Untersuchung hat mich nun 50€ gekostet,

die Botox behandlung kostet ca. 600€. Botox hält etwa 6 Monate, dann muss es wiederholt werden. Der Arzt sagte das man nach 120Tagen aufjedenfall was sehen müsste wenn es wirkt, da der Turnus des Haarwachstums in etwa 120 Tage ist. <http://ac-therapi.de/pictures/popup/41.gif>
Genau mit dem gleichen Programm wurde auch meine Messung durchgeführt. Es gab 3 Messwertbereiche. 1x bis 30microvolt, 1x bis 100microvolt und 1x bis 300microvolt. bei mir müssten wir den höchsten nehmen, da die Skala sonst immer bei 100% war. Im Messbereich bis 300microvolt hatt ich dann ca. 30%.

Es gibt ausser Botox noch die Möglichkeit, die Muskeln zu durchschneiden. Dann hätte man keine folgekosten, aber das kann permanent schmerzhaft sein wenn man pech hat.

hoffe es hat euch interessiert.

schönen abend.

gruss

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [pash](#) on Thu, 18 Jan 2007 19:31:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

wie sieht diese behandlung aus? wirklich nur ein paar nadelstiche? shockloss, oder ähnliches? nebenwirkungen wie taubheit (zumindest vorübergehend), usw soll es ja geben. botox wird schon lange in der schönheitschirurgie eingesetzt.

ein chirurgischer eingriff ("durchschneiden der muskelbänder") scheidet ja hoffentlich sofort aus.

und woher kommt der wert von 15 microvolt?

thx

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [FitnessFan](#) on Thu, 18 Jan 2007 20:08:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi,

ja, der arzt hat mir gesagt das es eine sehr dünne nadel ist und ein paar stiche in die stirn kommen, dann seitlich so in der nähe der schläfen glaub ich und hinten am kopf. schmerzhaft soll das nicht sein. vergleichbar mir augenbraun zupfen hat er gemeint

chirurgischer eingriff kommt für mich auf keinen fall in frage *g*

die 15uvolt kommen von ihm ne, ich weiss nicht wo man das nachlesen kann, muss nochmal suchen. er hat halt gemeint das alles bis 15 normal sei und darüber ist es schon verspannt. so das das blut nicht mehr sauber fließen kann und unzureichend sauerstoff transportiert wird. er hat auch noch gesagt das der HA bei mir vielleicht daran liegt, aber nicht zwingend sein muss, oder es einer von mehreren gründen ist.

also es ist nicht sicher, nur weil ich eine stark erhöhte spannung habe, das mit botox alle probleme gelöst sind.

gruss

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [pash](#) on Thu, 18 Jan 2007 20:22:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke für die antwort.

leider gibt es in den internationalen foren nichts darüber zu lesen. und wenn tension hairloss so ein bedeutsamer faktor wäre, würden sich doch schon längst alle die muskelbänder durchschneiden haben lassen. ist aber scheinbar nicht so.
oder gibt es studien?

wie kommt diese firma plötzlich darauf? auf der homepage klingt alles ganz einleuchtend, aber ohne jeden beweis.

klinische studien bis hin zur genehmigung dauern über jahre, so auch hier. die frage ist und bleibt, kann man darauf setzen?

kannn niemand beantworten, schon klar.

maybe

Subject: Re: Interessant Theorie über den Haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Fri, 19 Jan 2007 10:29:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich für meinen Fall werde die ersten Studien abwarten. Botox ist bekanntlich ein Nervengift das auch für die Stirnfalten eingesetzt wird. Der Preis ist nicht niedrig vor allem bei einer Langzeitbehandlung.

Ich hoffe mal das wir in einem Jahr mehr wissen.

Ich habe nicht in internationalen Foren gesucht aber es wäre nicht das erste mal das eine

Innovation aus Deutschland kommt und auch hier zuerst eingesetzt wird.

Erst dann wenn unabhängige Studien mit einer genügend grossen Anzahl Teilnehmer vorliegen haben wir einen brauchbaren Indiz was die Wirkung angeht.

Generell denke ich allerdings auch das die Sache sehr logisch und schlüssig klingt. Da es mehrere Ursachen für Haarsausfall gibt kann man leider nicht darauf hoffen das selbst wenn ein Mittel wirkt es auch im Individualfall alle Probleme löst.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [H.C.G.](#) on Sat, 20 Jan 2007 00:53:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist sehr informatif ich werde auch mal zum Arzt gehen und mich darüber beraten lassen.
Danke

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [Brainiac](#) on Sun, 21 Jan 2007 13:49:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr einleuchtende These, die endlich mal erklärt warum es die GHE als erstes erwischt, klingt vielversprechend!

Bin ebenfalls sehr gespannt auf erste Studienergebnisse.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [Boy2Man](#) on Sun, 21 Jan 2007 20:42:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht auch ein Grund, warum Rauchen den HA triggert.

Gefäßverengung...

Kann man evtl. auch mit Aspirin was machen??

Bzw. sonstige durchblutungsfördernden Medis??

VG

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [Brainiac](#) on Tue, 23 Jan 2007 15:44:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es jemanden unter euch, der diese Methode in nächster Zeit ausprobieren will? Wird ja schon angeboten, also muss es zumindest eine Hand voll Menschen geben, die das hinter sich gebracht haben.

Ein neutraler Erfahrungsbericht wäre sicher sehr hilfreich bei der Bewertung dieser Therapie.

Gruß,
Brainiac

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [Amarok](#) on Tue, 23 Jan 2007 15:55:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und gibts hier nicht jemanden, der über einen längeren Zeitraum autogenes Training gemacht hat? Das soll ja angeblich genauso gut helfen.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [Haariges](#) on Tue, 23 Jan 2007 17:34:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es gab schon erste Freiwillige. Ich habe die gleiche Bitte geäußert wobei ich aufgrund der naturgemässen Subjektivität der Selbstbeobachtung für eine Reihe digitaler Bilder plädiere.

Ein oder zwei Erfahrungsberichte machen keine Studie und leider kann man den Studien auch nicht wirklich trauen da diese meist in der Aussage die Richtung des Finanziers darstellen aber es ist besser als nix und im Moment stehen wir nur mit den Aussagen der Hersteller oder Anbieter da.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [Brainiac](#) on Tue, 23 Jan 2007 19:55:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin gespannt, ob das jemals was wird. Könnte auch wieder eine dieser Erscheinungen sein, die total gepusht werden und sich dann im Sande verlaufen...

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [-octagon-](#) on Wed, 24 Jan 2007 13:01:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [-octagon-](#) on Wed, 24 Jan 2007 13:09:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Soweit ich das ganze mitbekommen habe sollen doch im Laufe des Jahres ´07 erste Studienergebnisse veröffentlicht werden können.
Hab denen aufjedenfall noch mal ne Mail geschrieben ob es schon in irgendeiner Weise konkrete und vorzeigbare Ergebnisse gibt.
Seitdem ich Fin absetzen musste spiel ich stark mit dem Gedanken das ganze auszutesten... allein der Preis schreckt mich eben noch davon ab.
Zwar sollte man nach der ersten Behandlungsphase ja wissen obs wirkt oder nich aber da ist man halt auch schon mal um die 650 eus los...naja.
Bin gespannt auf die Antworten von denen, hab nochn paar mehr Fragen gestellt.
Werd euch wissen lassen wenn was da ist.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Wed, 24 Jan 2007 13:20:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

halt uns auf dem Laufenden.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [-octagon-](#) on Wed, 24 Jan 2007 13:36:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Falls jemand von euch bis jetzt nur nach Infos gegoogelt hat sollte sich mal die Infos auf alopezie.de anschauen.

Behandlung> Spannungshaarausfall

Das bekräftigt mich in meiner Meinung das ganze zu testen!

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [-octagon-](#) on Wed, 24 Jan 2007 13:49:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schon wieder ich...
Brauch mal eure Meinung:

Leide jetzt schon lange unter nem SE.
unter verwendung von ket, h&S oder anderen anti-pilz/anti-schuppen präparaten verschlimmert sich der zustand der kopfhaut eigentlich eher noch (und ich lasse wesentlich mehr haare)... denke

mir dass kommt davon dass manche leute bei der anwendung solcher produkte zu vermehrter talgdrüsentätigkeit neigen.

Da ja jetzt das (vermeintliche SE,,, wer weiss was es wirklich ist...)immer verstärkt in den Bereichen des Haarausfalls auftritt (bei mir Scheitel, Hinterkopf) könnte die Entstehung desselbigen ja auch explizit auf die Muskelverspannung zurückzuführen sein... hab jetzt verschieden Theorien dazu.

Würde gern eure Gedanken dazu wissen.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Amarok](#) on Wed, 24 Jan 2007 14:07:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm.. naja, keine Ahnung, wie sich das SE mit Muskelverspannung erklären ließe. Ums mal mit der androgenetischen Alopezie zu erklären.. Androgene steuern die Talgdrüsenaktivität (=>SE-Nährboden) und vermindern die Durchblutung der Haarfollikel(=>Haarausfall). Von daher ist nur logisch, wenn es vermehrt an den selben Stellen auftritt. Was wären denn deine Erklärungen dazu?

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 25 Feb 2007 22:31:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erster, geschlossener Teil. Bitte weiter in Teil 2, zwecks Übersicht. Danke.

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/6415/614c6c64eb73b817ef1cb28a4f8afa/>

glockenspiel
